

Tourenbericht 5-Seen-Wanderung am Pizol

Am Samstag, den 03.07.2021, ist der Turnverein Rielasingen zur ersten Wunschwandertour aufgebrochen. Bei dieser Wunschtour können sich Mitglieder des Turnvereins eine Tour wünschen und diese wird im Losverfahren ermittelt, wo die Reise hingehet – in diesem Fall ins schweizerische Heidiland, in die Nähe des Pizols. Treffpunkt war die Talwiesenhalle in Rielasingen, von der aus es fast pünktlich, um kurz nach 6 Uhr, Richtung Schweiz los ging.

Nach ca. 2 stündiger Anreise kamen wir am Startpunkt der Wanderung in Weisstannen (900 m ü.M.), in der Nähe von Wangs / Mels, an. Bei bestem Wetter schnürten wir unsere Wanderschuhe und nahmen den steilen und dicht bewaldeten Aufstieg in Angriff. Nach rund 1.000 Höhenmetern erreichten wir die Baumgrenze und eine von Bächen durchzogene Hochebene. In der Nähe der Hütte Gafarrabüel (2.090 mü.M.) leiteten wir die wohlverdiente Frühstückspause ein.



Kurz darauf erreichten wir dann das erste Schneefeld, es sollte nicht das Letzte sein, wie sich später herausstellte, und einige hundert Meter weiter begann dann auch der eigentliche 5-Seen-Wanderweg. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits über 1.300 Höhenmeter in den Beinen. Zunächst ging es auf den ersten Gipfel, den Rossstall (2.456 m ü.M.), der von unzähligen Steinmandl geziert wird. Anschließend erreichten wir endlich den ersten See, den Schwarzsee.



Nach einigen kleineren Auf- und Abstiegen gelangten wir an den Schottensee. Der tiefblaue See war zum Großteil noch schneebedeckt, was auch auf den Wanderweg zutraf der zum Wildsee führte.

Der Wildsee, der am Fuße des ehemaligen Pizolgletschers liegt, war noch in Gänze zugefroren und von Schnee bedeckt. Ab diesem Punkt ging es erstmal bergab, vorbei am Wangsersee, Richtung Liftstation Gaffia. Und bergab ging es auch mit dem Wetter. Nach einem sonnigen Start zu Tourenbeginn, zog sich im Laufe des Tages der Himmel immer weiter zu. Als wir die Liftstation erreichten setzte zuerst Nieselregen ein, der immer stärker wurde und an diesem Tag auch nicht mehr aufhören sollte. Um den fünften, und damit letzten See zu erreichen, mussten wir nochmals einen Anstieg überwinden. 400 Höhenmeter ging es hoch zum Baschalvasee und kurz danach war der 5-Seen-Wanderweg am Pizol vollendet. Zurück zum Ausgangspunkt ging es auf der gleichen Route wie beim Aufstieg, diesmal jedoch im strömenden Regen. Gegen 19 Uhr kamen wir triefnass wieder im Tal an. Während der 11 stündigen Wanderung haben wir ca. 2.500 Höhenmeter überwunden, auf einer Strecke von ca. 30 km. Die Tour ist auf jeden Fall empfehlenswert, benötigt jedoch sehr gute Kondition, wenn sie in der beschriebenen Variante vom Tal aus gewandert wird. Alternativ kann die 5-Seen-Wanderung auch von Bergstation der Liftanlage in Angriff genommen werden, dann müssen aber immer noch ca. 1.000 Höhenmeter erklommen werden.

Stefan, Gewinner der ersten Wunschtour des Turnvereins Rielasingen





WANDER-NEWS vom HBTG

Robert Brück der Gewinner von "Wünsch Dir deine Tour 2021"

TVR:

Robert erst einmal Gratulation zum Losglück. Wie findest du persönlich das Wanderangebot vom Turnverein Rielasingen und speziell "Wünsch Dir deine Tour" ?

Robert:

Das Wanderangebot des Turnvereins wird in seiner Vielfalt allen Wanderbegeisterten voll und ganz gerecht. Speziell bei "Wünsch Dir deine Tour" hat jeder die Möglichkeit seine Lieblingstour vorzuschlagen und bei etwas Losglück wird die gewünschte Wanderung gezogen. Diesmal hatte ich dieses Glück. In Corona Zeiten war deine Idee die gewünschten Touren im Freien und online für Alle sichtbar zu ziehen echt super.

TVR:

Du hast Dir eine Tour am Hochgrat gewünscht. Warum gerade dort? Vielleicht kannst du noch kurz zu der Tour was sagen?

Robert:

Diese Wanderung vom Hochgrat zum Hochhäderich ist sehr abwechslungsreich und jeder Wanderer kommt auf seine Kosten. Allerdings sollte man trittsicher und schwindelfrei sein, denn es gibt Passagen die ausgesetzt aber mit Seilen gesichert sind. Kann man also gut bewältigen. Die Tour startet an der Bergstation Hochgrat und geht Richtung Westen über den Falkenbis zum Hochhäderich. Dort gibt es eine Einkehrmöglichkeit bevor man sich an den Abstieg zur Hörmoosalpe macht. Dort lohnt sich eine Einkehr bevor man den bus zum Ausgangspunkt nimmt.

TVR:

Du bist ja schon viel in der Welt umher gewandert :-)) Hast du für unsere Leser einen Insidertipp?

Robert:

Na ja, mit deinen vielen Wanderungen weltweit kann ich wohl nicht mithalten, aber es gibt die eine oder andere Wanderung die sehr empfehlenswert sind. Wenn ich wählen könnte würde ich die Wanderung auf Hawaii, speziell auf Big Island, empfehlen. Wenn jemand die Möglichkeit und entsprechend Kleingeld hat wäre das mein Tip. Es handelt sich um die Tour am Mauna Kea, am 4200 m hohen Berg. Zuerst in aller Frühe (4.00Uhr morgens) sollte man am Aussichtspunkt sein. Von dort kann man den wunderschönen Sonnenaufgang genießen und danach ab Visitor Centre die Wanderung starten. Dauer der Tour, je nach Kondition 6 - 12 Stunden, aber es lohnt sich. Je nach Sonnenstand kann man das Farbspiel der unterschiedlichen Vulkanformationen bewundern. Reichlich Trinken sollte man dabei haben!

TVR:

Danke Robert das du Dir die Zeit genommen hast. Viel Spaß noch bei unseren Touren und speziell bei deiner Wunschtour.

Termin: 17.09.2022